



# Gemeinde Brandenburg

## Amtliche Mitteilung

[www.brandenbergtal.at](http://www.brandenbergtal.at)

FRÜHJAHR 2007

### Aus dem Inhalt:

- \* Worte des Bürgermeisters  
betreffend Wohn-/Pflegeheim
- \* Termine / Aktuelles
  - Einschreibung Kindergarten/Schatzkistl
  - Mitteilung Fr. Dr. Haibach
  - Sperrmüll
  - Problemstoffsammlung
  - Info zum Reisepass
  - Erste-Hilfe-Kurs in Brandenburg
- \* Vereinsnachrichten
- \* Glückwünsche
- \* Mitteilung der SPÖ und Parteifreie



## Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger !

Wir alle haben die Presseaussendungen in verschiedenen Zeitungen in den letzten Wochen betreffend unser Wohn-/Pflegeheim gelesen.

Viele werden sich gewundert haben, dass ein Haus 15 Jahre bestehen kann, in dem angeblich derartige Vorkommnisse und Mängel bestehen, wo doch verschiedene Ärzte die medizinische Betreuung der Heimbewohner vornehmen, die Angehörigen zu Besuch kommen und dadurch vor Ort Einblick in den Tagesablauf haben.

Fachkundige Personen und Angehörige haben bereits in der ausgesendeten Klarstellung der Gemeinde Brandenburg versucht, den Ist-Zustand des Heimes aufzuzeigen. Auch die eingelangten positiven Anrufe sowie Briefe von Angehörigen haben uns bestätigt, dass die Heimbewohner gut versorgt werden, sich im Brandenberger Heim sehr wohl fühlen und gerne dort sind.

Die Wertschätzung unseres Pflegeheimes kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass immer wieder Investitionen durch Spenden aus der Bevölkerung und einzelner Organisationen unterstützt werden. Zuletzt konnten wir uns im Dezember 2006 über die Übergabe von € 750,- vom Lichteradvent freuen. An dieser Stelle ein herzliches „vergelt's Gott“ allen Beteiligten.

Alle Tiroler Heime werden von der Pflegeabteilung des Landes Tirol geprüft, die letzte Überprüfung in unserem Haus erfolgte im Herbst letzten Jahres. Darüber wird jeweils ein Prüfbericht erstellt, wo verschiedene Punkte zur Qualitätsverbesserung angeführt sind.

Die Gemeinde als Heimträger ist verpflichtet, diesem Bericht nachzukommen bzw. umzusetzen. Neben zahlreichen positiven Bemerkungen in diesem Bericht waren Hinweise auf Einstellung einer diplomierten Krankenschwester, Änderung der Dokumentation sowie der Einbau eines behindertengerechten WCs und andere bauliche Maßnahmen, was zwischenzeitlich ausgeführt wird, aufgelistet.



*Jause im Garten*



*Maria und Toni beim Spiel*



*Seidenmalerei*



*Besuch der Volksschule*



*Weihnachtsfeier*



Tatsache ist, dass wir und auch andere Heime mit großem Mangel an ausgebildetem Personal zu kämpfen hatten und viele Inserate und Stellengesuche in verschiedenen Zeitungen unbeantwortet geblieben sind. In den letzten 2 Jahren wurden im Heim 5 Pflegehelferinnen und mit Jahresbeginn 1 diplomierte Krankenschwester eingestellt, sodass gewährleistet ist, dass in der Pflege nur mehr Fachkräfte eingesetzt sind.



*Christine Fender und Agnes Gwercher - Pflegedienstleitung  
beide diplomierte Krankenschwestern*



*Gudrun Altenburger, Karoline Kainrath, Maria Hohlrieder  
ausgebildete Pflegehelferinnen*



*Daniela Romatschke und Alexandra Edenstrasser  
beide ausgebildete Pflegehelferinnen*

Ich kann garantieren, dass unsere Pflegedienstleitung mit den Mitarbeiterinnen im Wohn-/Pflegeheim Brandenburg auch in Zukunft die uns anvertrauten hilfs- und pflegebedürftigen Menschen nach den rechtlichen Vorgaben der Altenpflege betreuen, bestens umsorgen, auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner eingehen und um einen abwechslungsreichen Jahresablaufes durch liebevolle Gestaltung von Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern, Ausflügen und anderes bemüht sind.



*Anna Atzl und Anja Lengauer  
Funktion Küche und Reinigung*

Wir hoffen, auch weiterhin das Vertrauen der Brandenberger Bevölkerung zu bekommen, denn nur so ist ein Weiterbestand unseres Wohn-/Pflegeheimes möglich. **Daher möchte ich alle Brandenbergerinnen und Brandenberger recht herzlich einladen, unsere Heimbewohner im Wohn-/Pflegeheim Brandenburg zu besuchen. Jeder kann sich persönlich einen Eindruck machen über das Heim, die Unterbringung, den Tagesablauf und dem Wohlergehen der Bewohner.**

**Bürgermeister**



*Anfang März freuten wir uns über hohen Besuch  
im Wohn-/Pflegeheim: Landesrat Mag. Hannes Bodner*

# TERMINE / AKTUELLES



## Einschreibung und Informationsmöglichkeit

Mittwoch, **28.03.2007**

10.00 - 11.30 Uhr

im „Schatzkistl“-Raum



## Einschreibung für kommendes Jahr

Mittwoch, **18.04.2007**

14.00 - 15.00 Uhr

im Kindergarten Brandenburg

Dienstag, **19.04.2007**

16.30 - 17.00 Uhr

im Kindergarten Aschau

## SPRENGELÄRZTIN FR. DR. HAIBACH INFORMIERT:

Meine Ordination ist am

**Montag, 02. April und Dienstag, 03. April 2007 GESCHLOSSEN !**

(ab Mittwoch, 04. April 2007 wieder geöffnet)

Ich wünsche allen Brandenbergerinnen und Brandenbergern

*frohe Ostern !*



## SPERRMÜLL

# 28.04.2007

von 08.00 - 12.00 Uhr am Recyclinghof

## Gutschein

zur kostenlosen Abgabe  
**von 1 m<sup>3</sup> Sperrmüll**  
bei der Sammlung am **28.04.2007**

**Bis zu 1 m<sup>3</sup> Sperrmüll pro Haushalt** kann mit diesem Gutschein **gratis** abgegeben werden. Mengen über 1 m<sup>3</sup> werden aufgrund der hohen Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

**Wir weisen darauf hin, dass an diesem Tag NUR SPERRMÜLL angenommen werden kann!** Alle übrigen Abfälle sind zu den üblichen Öffnungszeiten abzugeben:

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

freitags 13.00 - 17.00 Uhr



# PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

# 25.05.2007

von 12.30 - 15.30 Uhr am Recyclinghof

*Folgende Produkte zählen zu den Problemstoffen und können sortiert abgegeben werden:*

**Altöl** (Motor-, Getriebe-, Heiz- und Mineralöle)

**Haushaltsreiniger** (diverse Reinigungsmittel)

**Säuren** (Salz-, Essigsäure etc.)

**Laugen** (Ammoniak, Salmiak)

**Farben, Lacke** (Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz etc.)

**Trockenbatterien** aus Haushaltsgeräten

**Medikamente** (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen etc.)

**Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel** (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut)

**Leergebinde** mit Verunreinigungen

**Lösungsmittel** (Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitro)

**Fotochemikalien** (Entwickler, Fixierer)

**Autobatterien** (von PKW, Traktoren)

**Druckgaspackungen** (Spraydosen)

**Leuchtstoffröhren** (Sparlampen und Halogenlampen)

**ölhaltiger Abfall** (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)

*Auch Altreifen werden gegen Entgelt angenommen!*



## REISEPASS - Ablauf im Jahr 2007

Da im heurigen Jahr überdurchschnittlich viele Reisepässe ablaufen, wird in der Hauptreisezeit (Mai bis September) ein großer Andrang bei den Passämtern erwartet. In dieser Zeit ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

**Jeder achte Österreicher braucht heuer einen neuen Reisepass!**

Aus diesem Grund wird empfohlen, frühzeitig - zumindest aber einige Wochen vor Ablauf des Reisepasses oder Antritt einer Reise - einen entsprechenden Antrag (entweder im Gemeindeamt oder direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein) zu stellen.

*Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung (Meldeamt Tel. 05331 5215 - 13).*

Das **Sicherheitsinformationszentrum** und die **Feuerwehr Brandenburg** veranstalten in Zusammenarbeit mit dem **Österreichischen Roten Kreuz** einen

## 16-stündigen ERSTE HILFE KURS mit Schwerpunkt DEFI

für die Brandenberger Bevölkerung.



**Ort:** Feuerwehrgarage Brandenburg

**Termine:** 26.03. – 28.03. – 02.04. – 04.04. – 11.04. - 17.04.

**Zeit:** jeweils 19.45 – 22.15 Uhr

*Um rechtzeitige Anmeldung im Gemeindeamt Brandenburg - Tel. 05331 52 15 – 13 wird gebeten - begrenzte Teilnehmerzahl!*

[www.sicherheitsinformationszentrum.at](http://www.sicherheitsinformationszentrum.at)

# VEREINSNACHRICHTEN

## ESV Brandenburg

Bei der **Unterliga Ost Meisterschaft** der Herren in Sillian/Osttirol am 17.02.2007 konnten sich beide Brandenberger Stockschiützenvereine für die nächst höhere Klasse = Oberliga Ost Herren 2007 (zweithöchste Liga in Tirol) qualifizieren. Der ESK Aschau/Brandenburg mit Rang 2 und 21 Stockpunkten mit den Spielern Ascher Erwin, Eisele Bernhard, Lengauer Raimund sowie Mühlegger Stefan als auch der ESV Brandenburg mit Platz 4 und 19 Stockpunkten von insgesamt 15 Mannschaften (ESV Brandenburg mit den Spielern Bernard Stefan, Dengg Günther, Unterrainer Robert, Burgstaller Stefan und Egon). Unser besonderer Dank gilt Lengauer Josef "Busreisen Lengauer" für die wiederum kostengünstige zur Verfügungstellung seines Busses.

Sieger **Dorfmeisterschaft des ESV Brandenburg** im Finale gegen drei weitere Mannschaften durchgesetzt:

ESK Aschau/Brandenburg. Spieler Eisele Bernhard, Haaser Günther und Haaser Manfred.

2. Rang „Die Drei kurzen Heiligen“, 3. Rang „Musik Brandenburg“ und 4. „BrDoBu“.

Sieger bei den Damen wurde „Montag Turnen I“ vor „Montag Turnen II“ und Rang 3 an die „Oberberger Damen“.

**Dank an alle teilnehmenden Mannschaften (28 insgesamt) für die Teilnahme und schon langjährige Treue und Stock heil bis zum nächsten Großkampftag in Brandenburg!**

Wir freuen uns über die starke Leistung von **STEFAN MÜHLEGGER** vom ESK Aschau/Brandenburg bei der Europameisterschaft 2007, die Ende Februar in der Schweiz stattgefunden hat:

**Vize-Europameister U 16** im Einzelzielbewerb sowie

**Bronzemedaille** im Mannschaftzielbewerb für Österreichs U 16 Mannschaft.

*Der ESV Brandenburg sowie sein Heimatverein gratulieren ihm recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!*

Für des ESV Brandenburg - Egon Burgstaller



**Die BMK Brandenburg lädt herzlich ein zum**

## Frühjahrskonzert

**am Freitag, 30.03. und Samstag, 31.03.2007,**  
im Pfarrsaal Brandenburg, Beginn jeweils 20.15 Uhr

Die kostenlosen Saalkarten für die beiden Konzerte sind bei der Raika Brandenburg erhältlich.



Die **Veranstalter vom Lichteradvent** im Dezember 2006 möchten sich auf diesem Weg bei der Brandenberger Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und die große Spendenbereitschaft aufs Herzlichste bedanken. Der Reinerlös wurde für gemeinnützige Zwecke gespendet, so haben wir **€ 300,- an die Pfarre Brandenburg** und **€ 750,- dem Wohn-/Pflegeheim Brandenburg** übergeben.

Ein besonderer Dank gilt den Frauen, die uns so fleißig Kekse und Weihnachtsbäckereien kostenlos zur Verfügung gestellt haben!

**Wir sagen „Vergelt's Gott“ und freuen uns schon jetzt auf ebenso zahlreichen Besuch bei unserer heurigen Adventsveranstaltung!**

## BESTE GLÜCKWÜNSCHE

### zur Geburt



*Fr. Hemgesberg Maria und Hr. Ampferer Martin zur Tochter Leonie, HNr. 107 r*  
*Fam. Mair Monika und Roland zur Tochter Sarah, Aschau 41 a*  
*Fam. Moser Tamara und Johann zur Tochter Hannah, HNr. 165*  
*Fr. Aufinger Christine und Hr. Neuhauser Michael zur Tochter Magdalena, HNr. 20*  
*Fam. Faller Gabriele und Gerhard zum Sohn David, HNr. 95 c*  
*Fam. Auer Christina und Paul zur Tochter Isabel, HNr. 113 b*

### zum Hochzeitsjubiläum

*Fr./Hr. Faller Regina und Georg, HNr. 128 b zur **30JÄHRIGEN HOCHZEIT***

*Fr./Hr. Meßner Anna und Adolf, HNr. 36 zur **40JÄHRIGEN HOCHZEIT***

### zum Geburtstag

#### **70. GEBURTSTAG**

*Hr. Burgstaller Adolf, HNr. 8*  
*Hr. Hintner Josef, HNr. 162 c*  
*Fr. Rohregger Josefina, HNr. 158 c*  
*Hr. Oberauer Josef, Aschau 55*  
*Fr. Ampferer Klara, HNr. 141 a*

#### **85. GEBURTSTAG**

*Fr. Neuhauser Amalia, HNr. 80*  
*Hr. Unterrainer Ferdinand, HNr. 79*

#### **80. GEBURTSTAG**

*Fr. Ascher Maria, HNr. 68 c*  
*Hr. Sadzuga Josef, HNr. 81*  
*Fr. Zeitler Ilse, HNr. 20*  
*Fr. Ampferer Juliana, Aschau 73*

#### **95. GEBURTSTAG**

*Fr. Lengauer Marianna, HNr. 80*

DIE GEMEINDE BRANDENBERG WÜNSCHT  
ALLEN MITBÜRGERN  
**ein frohes Osterfest !**



# MITTEILUNG DER SPÖ UND PARTEIFREIE BRANDENBERG

**Liebe Brandenbergerinnen!**  
**Liebe Brandenberger!**

In letzter Zeit sind einige Dinge in Brandenburg vorgefallen die auch uns, der Gemeinderatsfraktion SPÖ und Parteilfreie, nicht gefallen.

Vorauszuschicken ist dass wir – auch Dietmar Lengauer – für den Erhalt unseres Altenwohnheimes sind. Weiters kritisieren oder bemängeln wir in keiner Weise die aufopferungsvolle und engagierte Arbeit des Personals im Altenwohnheim. Ganz im Gegenteil: Ihnen gebührt der Dank und die Anerkennung von uns Allen.

Auch uns wäre es lieber gewesen, wenn Dietmar Lengauer nicht den Weg an die Medien gegangen wäre, sondern dieses Thema im Gemeinderat angesprochen hätte.

Wir distanzieren uns eindeutig von der Vorgangsweise von Dietmar Lengauer, in dieser Sache an die Medien gegangen zu sein, noch dazu ohne jede Absprache mit uns als seine Listenkollegen. Weiters möchten wir feststellen, dass wir Fraktionskollegen nichts von dem Offenen Brief von Lengauer an die Brandenberger Bevölkerung gewusst haben.

Wir stehen für die Erhaltung, aber auch für die optimale Führung unseres Altenwohnheimes. Wir fordern aber auch unseren Bürgermeister auf, in Zukunft mit offenen Karten zu spielen und den gesamten Gemeinderat in die Entscheidungen mit einzubeziehen. Weiters hoffen wir dass gerade hier in Brandenburg solche Vorfälle, wie bei der letzten Gemeinderatssitzung, nie mehr vorkommen. Dies darf und kann in Brandenburg nicht Schule machen und hat uns sicher im Ansehen als Gemeinde mehr geschadet, als das Aufzeigen der Sachproblematik durch Dietmar Lengauer.

Viel Porzellan wurde zerschlagen, sei es wegen dem eingeschlagenen Weg in die Öffentlichkeit oder wegen der Vorfälle bei der Gemeinderatssitzung. Aber: Versuchen wir, daraus unsere Lehren zu ziehen, gemeinsam für Brandenburg zu arbeiten, und vor allem persönliche Angriffe und Diffamierungen zu vermeiden. Jeder, und das wollen wir nochmals betonen: Jeder Gemeinderat in Brandenburg arbeitet unentgeltlich nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle unseres Dorfes und der Bevölkerung. Fehler können auch uns Gemeinderäten passieren.

Auch wollen wir uns bei Jenen, die sich beleidigt, beschuldigt, falsch verstanden oder persönlich angegriffen fühlen, für die Vorgangsweise von GR Lengauer entschuldigen und nochmals darauf hinweisen, dass unsere Fraktion alles dazu beitragen wird, um in Zukunft solche Eskalationen zu vermeiden.

In diesem Sinne verbleiben wir  
mit freundlichen Grüßen

GR Johannes Ampferer

GR Bruno Gwercher

GR Otmar Klingler

